



DEUTSCH

DIKTATE

Tolle Deutsch Diktate mit Audio CD

417 Kurzdiktate

77 Langdiktate

Die Kurzdiktate sind für alle Altersstufen geeignet, die Langdiktate haben eine entsprechende Kennzeichnung, neben der auch die Anzahl der Wörter vermerkt ist.



Autor Frank Callies

LS CHUL-
edarfs-
entrum

www.lernen.at

INHALT

Vorwort.....	8
So wird in der Schule diktiert.....	9
Tipps für bessere Diktatnoten in der Schule.....	11
Diktate ohne „Diktator“	13
Wichtig: die eigene Wörter- und Regelliste	14
Die Fehlerkartei.....	14
(Recht-)Schreiben durch Lesen lernen	15
Richtig schreiben durch deutliches Sprechen	15
Diktate für jede Jahrgangsstufe	16
Symbole und Kennzeichnungen im Buch	17
Großschreibung	17
Großschreibung von Nomen	17
Die CD	18
Freude am Schreiben	19
Groß- und Kleinschreibung	20
Großschreibung am Satzbeginn bei Nomen und Eigennamen	20
Großschreibung von Nomen	22
Großschreibung von Nomen mit bestimmten Wortendungen	23
Großschreibung von Eigennamen	25
Großschreibung von Ländernamen und Kontinenten	27
Großschreibung von Orts- und Städtenamen	28
Großschreibung: geografische Namen auf -er	29
Großschreibung: geografische Namen auf -isch.....	31
Großschreibung: Straßennamen.....	33
Groß-/Kleinschreibung: Anredepronomen du/ihr.....	35
Groß-/Kleinschreibung: Anredepronomen Sie/Ihnen	36
Groß-/Kleinschreibung: die Anrede in Briefen.....	37
Groß-/Kleinschreibung: Wochentage	39

Groß-/Kleinschreibung: Tageszeiten.....	41
Groß-/Kleinschreibung: Tageszeiten ohne Artikel.....	42
Groß-/Kleinschreibung: Tageszeiten im Genitiv.....	43
Groß-/Kleinschreibung: Tageszeiten als Adverbien.....	45
Groß-/Kleinschreibung: Tageszeiten nach Adverbien.....	47
Groß-/Kleinschreibung: Wochentag + Tageszeit.....	48
Groß-/Kleinschreibung: Uhrzeiten.....	51
Kardinalzahlen (Grundzahlen).....	53
Kardinalzahlen als Nomen.....	53
Ordinalzahlen (Ordnungszahlen).....	55
Ordinalzahlen (Ordnungszahlen) als Nomen.....	55
Wiederholungszahlwörter.....	56
Bruchzahlen.....	57
Unbestimmte Zahlwörter.....	58
Indefinitpronomen.....	59
Groß-/Kleinschreibung: Nominalisierungen.....	61
Groß-/Kleinschreibung: Nominalisierung von Verben.....	62
Groß-/Kleinschreibung: Nominalisierung von Adjektiven.....	63
Groß-/Kleinschreibung: Nominalisierung nach unbestimmten Zahlwörtern.....	64
Groß-/Kleinschreibung: Nominalisierungen in Paarformeln.....	66
Vokaldehnung.....	68
Vokaldehnung: Überblick.....	68
Vokaldehnung durch den Buchstaben -h.....	69
Vokaldehnung durch Doppelvokale.....	71
Vokaldehnung durch -ie.....	73
Vokaldehnung -i ohne Kennzeichnung.....	74
Weitere Vokaldehnungen ohne Kennzeichnung.....	76
Schärfung.....	78
Scharfung.....	78
Scharfung durch Doppelkonsonanten.....	78
Kurze Vokale vor tz oder zz.....	83

Kurze Vokale vor ck, kk oder k.....	85
Konsonantenhäufung	86
Spezialfall: drei gleiche Konsonanten oder Vokale	87
Ähnliche Buchstaben und Laute.....	89
Ähnliche Buchstaben und Laute: g und ch.....	91
Ähnliche Buchstaben und Laute: F/f und V/v	93
Ähnliche Buchstaben und Laute: F/f und Ph/ph.....	95
Ähnliche Buchstaben und Laute: V/v und W/w.....	97
Ähnliche Buchstaben und Laute: ks, cks, chs, chs oder x	98
Ähnliche Buchstaben und Laute: -ig und -ich	101
Ähnliche Wörter.....	103
Ähnliche Wörter: wieder und wider	103
Ähnliche Wörter: seit und seid	104
Ähnliche Wörter: lehren und leeren	106
Ähnliche Wörter: Paar und paar	107
Ähnliche Wörter: malen und mahlen	109
Ähnliche Wörter: Uhr und ur	110
Ähnliche Wörter: Miene und Mine	112
Ähnliche Wörter: Herr und her	113
Ähnliche Wörter: end- oder -ent-	115
Ähnliche Wörter: stat, Stadt, Staat	117
Ähnliche Wörter: rot oder rost	119
Ähnliche Wörter: Grad und Grat.....	121
Ähnliche Wörter: packen und Paket.....	123
Ähnliche Wörter: leb und tot	125
Ähnliche Wörter: Stil oder Stiel	126
Der s-Laut	127
Stimmhaftes und stimmloses S/s	127
Zusammenfassung: s, ss oder ß.....	138
d s oder dass?	140
Getrennt- und Zusammenschreibung.....	143



Verbindungen mit Verben	143
Verbindungen von Nomen und Verb	146
Verbindungen von Partizip und Verb	147
Verbindungen von Adjektiv und Verb	150
Verbindungen mit dem Verb sein	152
Untrennbare Zusammensetzungen	153
Verbindungen von Nomen und Adjektiven mit Partizipien	156
Adjektive oder Partizipien als Teil einer Verbindung	157
Verbindungen aus Nomen und Präpositionen	159
Trennung am Zeilenende	161
Trennung nach Wortbestandteilen und Silben	161
Konsonantentrennung	162
Wörter mit st oder tz	163
Noch mal Worttrennung	164
Zeichensetzung	165
Satzendezeichen	165
Kommas bei Aufzählungen	173
Kommasetzung bei Relativsätzen	183
Die wörtliche Rede	187
Die indirekte Rede	191
Infinitiv	198
Zeichensetzung bei Apposition (Beifügung)	203
Zeichensetzung bei Zitaten, Titeln und Hervorhebungen	205
Fremdwörter	207
Schreibung von Fremdwörtern	207
Fremdwörter mit langem i	207
Fremdwörter aus dem Englischen/Amerikanischen	208
Fremdwörter aus dem Französischen	208
Fremdwörter aus dem Lateinischen	208
Fremdwörter aus dem Griechischen	209
Fremdwörter: Achtung, Ausnahmen!	209



(c) Schulbedarfszentrum

Die Bewertung von Diktaten.....	211
Alternative Bewertungsmethoden, die pädagogisch unter bestimmten Umständen sinnvoller sein können.....	213

Vorwort

Diktate stellen in der Schule eine beliebte Methode dar, um die Fähigkeiten Ihres Kindes in den Bereichen Rechtschreibung und Zeichensetzung zu überprüfen und zu bewerten.

Gleichzeitig sind Diktate für viele Schülerinnen und Schüler aber auch mit ängstlichen Gedanken verbunden, was dazu führt, dass sie hier keine zufriedenstellenden Leistungen erbringen können, was wiederum noch mehr Stress erzeugt. Ein Teufelskreis ...

Dabei können Diktate mit der richtigen Vorbereitung durchaus Spaß machen. Durch die Arbeit mit diesem Trainingsbuch können Ihre Kinder ohne Probleme jedes Diktat in der Schule mit guten Resultaten bestehen.

Auch Schülerinnen und Schüler, die hier bisher Probleme hatten, werden durch das regelmäßige Training mit den Texten, Tipps und Hinweisen aus diesem Buch zu rechtschreibsicheren Schülern, denen das Fach Deutsch in der Schule wieder Spaß macht.

Dieses Buch enthält neben vielen Übungsdiktaten auch eine Vielzahl von Hinweisen, Tipps und Tricks, die den Schülerinnen und Schülern beim nächsten Diktat in der Schule helfen werden.

Alle wichtigen Rechtschreibregeln sind passend zu den Diktattexten übersichtlich und leicht verständlich notiert. Sämtliche Schreibungen entsprechen den neuesten und aktuellen Richtlinien für die Schule.

So wird in der Schule diktiert

Das Üben von Rechtschreibung und Zeichensetzung zu Hause soll natürlich auch als Vorbereitung auf die entsprechenden Tests, Klassenarbeiten oder Klausuren in der Schule dienen.

Aus diesem Grund ist es sinnvoll, auch beim Üben zu Hause so vorzugehen, wie es die meisten Lehrer in der Schule tun.

1. Lesen Sie den ganzen Text ruhig und deutlich betont vor. Bitten Sie Ihr Kind, zu diesem Zeitpunkt noch nicht mitzuschreiben, sondern aufmerksam zuzuhören. Das Kind soll den Sinn des Textes im Zusammenhang verstehen.
2. Lesen Sie anschließend den ersten Satz vollständig vor.
3. Nun folgt das eigentliche Diktieren. Das Kind soll jetzt mitschreiben. Unterteilen Sie den Satz in sinnvolle Abschnitte und lesen Sie diese deutlich, langsam und betont nacheinander vor. Zwischen den Abschnitten lassen Sie ausreichend lange Pausen, in denen das Kind Zeit zum Schreiben hat. Fahren Sie so mit den restlichen Sätzen des Diktats fort.
4. Lesen Sie den Text zum Schluss noch einmal vollständig vor, sodass das Kind eventuelle Lücken füllen oder Hörfehler korrigieren kann.
5. Jetzt erhält das Kind die Möglichkeit, den geschriebenen Text noch einmal in Ruhe zu lesen und gegebenenfalls zu korrigieren. Dabei helfen ihm die im Folgenden genannten Tipps und Tricks.

Wichtiger Hinweis:

Ein sehr nützlicher Effekt des häuslichen Übens von Diktaten ist, dass Kinder und Eltern herausfinden können, in welchen Bereichen das Kind besondere Probleme hat. Noch viel wichtiger ist allerdings, dass Ihr Kind mit Freude bei der Sache ist. Wählen Sie den Schwierigkeitsgrad der Diktate also immer so, dass das Üben nicht zu einer frustrierenden Angelegenheit wird.

Heben Sie immer die positiven Erfolge hervor.

Statt „Du hast schon wieder vier Fehler!“ kann „Super, du hast zwei Fehler weniger als beim letzten Mal!“ doch viel motivierender, oder?

Tipps für bessere Diktatnoten in der Schule

Durch das Beachten weniger ganz einfacher Ratschläge können alle Schülerinnen und Schüler ihre Diktatnoten deutlich verbessern:



1. **Vor dem Diktat:**

Viel Stress, eine große Anspannung und Ablenkungen können vermieden werden, wenn Ihr Kind schon vor dem Diktat ruhig und konzentriert ist und alle Arbeitsmaterialien gecheckt und einsatzbereit sind. Dazu gehört auch, die Füllung des Schreibgeräts und den ausreichenden Platz im Diktatheft zu überprüfen.

Auch der Gang zur Toilette sollte vor der Klassenarbeit erledigt sein, um unnötige Ablenkung zu vermeiden!

2. **Während des Diktats**

Hier heißt es vor allem, genau und konzentriert zuzuhören. Die meisten Lehrer versuchen schon durch die Betonung beim Diktieren, Hinweise auf die Schreibweise oder mögliche Stolpersteine zu geben.

In keinem Fall in Panik geraten, wenn einmal ein Wort fehlt. Einfach dort eine Lücke lassen und das Wort ganz am Schluss einfügen.

Schon beim Diktieren auf schwierige Wörter achten. Meist sind es doch immer wieder die gleichen, die Probleme bereiten.

3. **Am Schluss:**

Meist wird der Text am Schluss noch einmal vollständig vom Lehrer vorgelesen. Dabei aufmerksam mitlesen, vergleichen und eventuelle Wortlücken schließen.

Den Text ein weiteres Mal ruhig und aufmerksam durchlesen. Dabei besonders auf schwierige Wörter achten.

Dann den Text noch einmal Wort für Wort von hinten nach vorne lesen. Dadurch wird die Konzentration vom Textinhalt auf die Schreibweise und das Aussehen der einzelnen Wörter gelenkt, was sehr hilfreich ist.

Diktate ohne „Diktator“

Natürlich können Schüler ab der fünften Klasse Diktate auch allein üben. Dafür gibt es mehrere unterschiedliche Methoden:

Beim **Selbstdiktat** oder **Eigendiktat** liest das Kind den Diktattext selbst. Dabei wird immer ein Satz oder ein Teilsatz laut vorgelesen und danach abgedeckt, sodass er nicht mehr sichtbar ist. Nun schreibt das Kind den (Teil-)Satz aus dem Gedächtnis auf. Danach folgt der nächste Satz und so weiter. Diese Methode erfordert ein wenig Disziplin. Insbesondere sollte nicht „geschummelt“ werden, damit deutlich wird, was noch besonders intensiv geübt werden sollte.

Beim sogenannten **Laufdiktat** oder **Schleichdiktat** befindet sich der Diktattext einige Meter vom Platz des Schreibers entfernt. Das Kind geht jeweils einige Schritte zum Text, merkt sich dort einen Satz oder einen Teilsatz und schreibt diesen dann auswendig ins Heft. Der Vorteil ist hierbei, dass die Kinder wegen des lästigen Hin- und Herbewegens automatisch versuchen, sich größere Texteinheiten zu merken. Außerdem kann bei dieser Methode nicht so leicht geschummelt werden.

Auch **technische Hilfsmittel** können zum Üben genutzt werden. Zum Einsatz kommt dabei ein Aufnahmegerät wie zum Beispiel ein **Kassettenrekorder**, ein **MP3-Rekorder** oder ein **Mobiltelefon** mit Aufzeichnungsfunktion. Wichtig ist, dass das Kind die Wiedergabefunktion des Geräts – insbesondere Stopp, Pause und Start – leicht selbst bedienen kann.

Der Diktattext wird auf dem Gerät aufgezeichnet, dabei können Sie den Text sprechen oder das Kind kann ihn selbst vorlesen und aufzeichnen.

Für das Diktat startet das Kind dann die Wiedergabe und pausiert, um den gehörten Text zu schreiben. Danach wird die Wiedergabe erneut gestartet und so weiter.

Diese Methode kann auch gut dazu genutzt werden, die Hörfähigkeit des Kindes bei unterschiedlichen Vorlesern zu trainieren.

Wichtig: die eigene Wörter- und Regelliste

Beim Üben mit Ihrem Kind oder auch bei der Auswertung von Klassenarbeiten werden Sie schnell feststellen, dass sich bestimmte Fehler ständig wiederholen. In der Regel ist es sogar so, dass nur eine kleine, leicht überschaubare Menge von Wörtern und Rechtschreibregeln für die allermeisten Fehler eines Kindes verantwortlich ist.

Nutzen Sie dieses Wissen und legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eine Liste schwieriger Wörter und Rechtschreibregeln an. Auf dieser Liste sollen nur die Wörter und Regeln zu finden sein, die Ihrem Kind wiederholt Probleme bereitet haben. Arbeiten Sie diese Liste zu Beginn jeder Übungssitzung und vor jeder Klassenarbeit gemeinsam mit Ihrem Kind durch. Der dabei entstehende Lerneffekt wird Sie überraschen!

Die Fehlerkartei

Aus der Wörter- und Regelliste lässt sich leicht eine sogenannte Fehlerkartei erstellen. Dabei werden alle Wörter und Regeln, die Probleme bereiten, auf jeweils eine Karteikarte geschrieben. Auf der Rückseite der Karte kann auch noch eine genauere Erklärung oder eine Merksregel für das entsprechende Wort eingetragen werden. Die Karteikarten werden dann in eine passende Box mit vier hintereinander liegenden Fächern auf folgende Weise einsortiert:

Am Anfang befinden sich alle Karten ganz vorn im Fach 1. Einer der Eltern oder Geschwister bzw. ein Freund oder eine Freundin nimmt nun die erste Karte heraus und diktiert das Problemwort bzw. fragt nach der Regel,



um die es auf dieser Karte geht. Kann das Kind die Frage beantworten oder das Wort korrekt schreiben, wandert die Karte in das jeweils nächste Fach. Wird dabei ein Fehler gemacht, wird die entsprechende Karte wieder ganz hinten in Fach 1 einsortiert. Je nach Anzahl der Karten wird der ganze Vorgang so lange wiederholt, bis alle Karten in Fach 4 sind oder – bei vielen Karten – eine bestimmte Anzahl von Karten bearbeitet wurde.

Bei sehr vielen Karten kann am nächsten Tag an der Stelle weitergeübt werden, an der am Vortag unterbrochen wurde.

Die Fehlerkartei hat den großen Vorteil, dass durch das systematische Vorgehen alle und insbesondere die Fehler bearbeitet werden, die die größten Probleme bereiten.

(Recht-)Schreiben durch Lesen lernen

Eine der einfachsten und effektivsten Methoden, die Rechtschreibung zu erlernen, ist das Lesen.

Ermuntern Sie Ihr Kind, wann immer es geht, zum Lesen von Büchern, Zeitschriften oder auch Comics.

Verzichten Sie dabei ruhig einmal auf den pädagogischen Anspruch. Wichtig ist, dass Ihr Kind liest, weniger wichtig ist, was es liest! Der Erfolg stellt sich dabei von selbst ein, und mit zunehmender Lesepraxis erwacht das Interesse an anregenden Büchern fast von selbst.

Wenn Ihr Kind ungerne liest, motivieren Sie es mit Texten aus Themenbereichen, die das Kind interessieren. Das können – wie gesagt – auch Comics sein. Wichtig ist, dass das Kind Lesepraxis bekommt und das Lesen selbst nicht mehr als Anstrengung, sondern als Vergnügen empfindet.

Richtig schreiben durch deutliches Sprechen

Viele Unklarheiten bei der Rechtschreibung entstehen durch undeutliches und ungenaues Sprechen. Kann Ihr Kind auch schwierigere Wörter deutlich und genau aussprechen, fällt es ihm umso leichter, diese Wörter auch korrekt zu schreiben.

Achten Sie deshalb neben den Lesefähigkeiten Ihres Kindes auch auf eine korrekte Aussprache. In Gegenden, in denen

häufig Dialekt gesprochen wird, haben es Kinder erfahrungsgemäß schwerer, die korrekte Schreibweise eines Wortes herauszuhören. Unterstützen Sie Ihr Kind auch dadurch, dass Sie mit ihm möglichst Hochdeutsch sprechen. Korrigieren Sie Ihr Kind, wenn es undeutlich oder ungenau spricht. Das wird ihm beim Erlernen des Schreibens helfen.

Diktate für jede Jahrgangsstufe

Zu jedem Diktat finden Sie eine Angabe darüber, welcher Klasse das betreffende Thema bzw. der Schwierigkeitsgrad zugeordnet werden kann. Zusätzlich wird zu Beginn jedes neuen Themas angegeben, in welcher Klassenstufe das Thema üblicherweise behandelt wird.

Die Angaben dienen der Orientierung. Es kann aber auch durchaus sinnvoll sein, mit einem sicher schreibenden Kind im 5. Schuljahr auch schon Übungen der Klasse 6 oder 7 zu bearbeiten.

Umgekehrt gilt dies natürlich erst recht. Die Übungen der vorausgehenden Schuljahre können jederzeit wiederholt werden, um das entsprechende Rechtschreibwissen zu festigen.

Arbeiten Sie mit dem Buch einfach so flexibel, wie es dem aktuellen Lernstand Ihres Kindes entspricht.

Wir wünschen Ihnen dabei viel Erfolg.

Symbole und Kennzeichnungen im Buch

Im Buch finden Sie diese Kennzeichnungen:



Das Diktat ist auf der CD enthalten

Das Oberthema der aktuellen Lerneinheit ist so dargestellt:

Großschreibung

Das Unterthema sieht so aus:

Großschreibung von Nomen

Die Diktate haben diese Überschriften:

1 Kurzdiktat: Großschreibung

Die Kurzdiktate sind für alle Altersstufen geeignet, die Langdiktate haben eine entsprechende Kennzeichnung, neben der auch die Anzahl der Wörter vermerkt ist.

Bei den einzelnen Diktaten finden Sie folgende Kennzeichnungen:



Das Diktat ist mit der laufenden Nummer als Tracknummer auf der CD enthalten.


Wenn es sich um ein Langdiktat handelt, sollte die Überschrift mitgeteilt werden.

Rot markierter Text: Durch die rote Markierung werden die Textteile oder Buchstaben hervorgehoben, um die es im aktuellen Diktat geht.

Lila markierter Text: In Lila erscheinen solche Wörter, deren korrekte Schreibweise in der jeweiligen Jahrgangsstufe nicht vorausgesetzt werden kann. Dabei kann es sich um Fremdwörter oder auch Namen handeln. Diese Wörter sollten nicht in die Bewertung einfließen.

Die CD

Auf der beiliegenden CD befinden sich über 50 der im Buch aufgeführten Kurzdiktate als Audiodiktate. Mit dieser CD können die Schüler auch ohne Hilfe die Diktate einüben. Die Diktate auf der CD werden so gesprochen, wie die Lehrerin/der Lehrer in der Schule diktieren.

Diktate, die in gesprochener Form auf der CD vorhanden sind, sind mit diesem Symbol  gekennzeichnet. Die laufende Diktat-Nummer zeigt an, um welchen Track der CD es sich jeweils handelt.

Freude am Schreiben

Wenn Sie als Eltern Fehler bei den Schreibversuchen Ihrer Kinder entdecken, sollten Sie möglichst keine zu negative Kritik üben. Ganz im Gegenteil: Loben Sie Ihr Kind immer, wenn es selbstständig oder unter Anleitung etwas geschrieben hat. Nur so kann Ihr Kind eine positive Einstellung zum Lesen und Schreiben gewinnen.

Für Kinder ist es ganz besonders wichtig, Freude am Schreiben zu entwickeln und zu entdecken, wie das Schreiben zum Ausdruck der eigenen Kreativität genutzt werden kann.

Generell gilt für alle Schuljahre:

Das Ziel ist nicht, Fehler zu finden, sondern Freude am Schreiben zu vermitteln!

Groß- und Kleinschreibung

Im Deutschen können Wörter mit einem Großbuchstaben oder mit einem Kleinbuchstaben beginnen. Man spricht dann von Großschreibung bzw. Kleinschreibung.

Es gelten folgende Regeln:



Großschreibung am Satzanfang bei Nomen und Eigennamen	
Satzanfang: Das erste Wort in einem Satz wird großgeschrieben.	Das Flugzeug startete pünktlich. Er öffnete die Tür.
Auch das erste Wort einer Überschrift wird immer großgeschrieben.	Mein schönstes Ferienerlebnis
Nomen (Namenwörter/Hauptwörter) werden immer großgeschrieben.	Die Rakete fliegt zum Mond. Im Unterricht wird ein Buch gelesen.
Eigennamen: Namen von Personen, Ländern, Städten usw. werden immer großgeschrieben.	Gestern fuhr Thomas nach Paris. Die Stadt Rom liegt in Italien.

1 Kurzdiktat: Großschreibung	Track 001
Die bekanntesten Eisbären weltweit heißen Knut und Flocke.	

2 Kurzdiktat: Großschreibung	Track 002
Gestern hat Paul fünfzehn Kurznachrichten von Lisa erhalten.	

3 Kurzdiktat: Großschreibung
Im nächsten Jahr fährt die ganze Klasse nach London.



4 Kurzdiktat: Großschreibung

Frederike hat beim Reitturnier den ersten Platz belegt.

5 Diktat: Großschreibung



Track 003

Das älteste Buch Europas

Das älteste gedruckte Buch Europas ist die sogenannte Gutenberg-Bibel. Sie entstand Mitte des 15. Jahrhunderts. Die Gutenberg-Bibel verdankt ihren Namen dem Erfinder des Buchdrucks, Johannes Gutenberg.

Vor der Erfindung des Buchdrucks wurden Bücher von Hand geschrieben. Aus diesem Grund gab es von jedem Buch meist nur wenige Exemplare, die dazu noch sehr teuer waren. Deshalb waren Bücher auch nicht sehr weit verbreitet und wurden nur von wenigen Menschen gelesen. Erst die Erfindung Gutenbergs machte es möglich, Bücher auch zu bezahlbaren Preisen und in größeren Stückzahlen herzustellen. Gutenbergs Erfindung wurde bald darauf in ganz Europa und später in der ganzen Welt eingesetzt. Erst durch diese Erfindung wurde es möglich, dass nach und nach immer mehr Menschen Bücher kauften und lesen lernten. Heute steht in der Stadt Mainz eine Statue zu Ehren von Johannes Gutenberg.



Schuljahr: 5

Anzahl der Wörter: 137

Großschreibung von Nomen

Nomen (Hauptwörter/Namenwörter) werden immer großgeschrieben. Zu den Nomen gehören alle Bezeichnungen von **Dingen** und **Lebewesen** wie **Menschen, Tieren und Pflanzen**.

Beispiele: das Haus, das Kind, der Hund, der Baum

Es gibt aber auch **abstrakte** Nomen: die Liebe, die Geduld, das Gefühl, der Traum usw.

Ein Nomen kann auch daran erkannt werden, dass man ihm einen **Artikel** (der, die, das, ein, eine) voranstellen kann:

der Computer, die Frau, das Pferd, die Blume
die Hoffnung, ein Gefühl, der Affe



6 Diktat: Großschreibung/Nomen

Tornados in Deutschland

Tornados sind Wirbelstürme, die manchmal auch als Windhosen oder Wasserhosen bezeichnet werden. In den USA, wo Tornados besonders häufig vorkommen, werden sie auch als „Twister“ bezeichnet. In Amerika werden jährlich weit über 1000 Tornados registriert, während es in Europa noch nicht einmal 200 sind. Auch in Deutschland sind schon wiederholt Tornados beobachtet worden. Die Erforschung der Tornados ist eine recht neue Wissenschaft. Ziel der Forschungen ist es vor allem, das Entstehen von Tornados vorherzusagen. Nur dann ist es nämlich möglich, dass sich die Menschen in den betroffenen Gebieten rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Als Hilfsmittel bei der Forschung werden vor allem Computer eingesetzt, mit denen es möglich ist, die sehr komplizierten Zusammenhänge dieses Wetterphänomens zu berechnen.


Aufgrund der klimatischen Bedingungen in Europa und in Deutschland besteht die berechtigte Hoffnung, dass Tornados hier in der Regel nur Sachschäden verursachen.

Schuljahr: 6–8

Anzahl der Wörter: 141



Großschreibung von Nomen mit bestimmten Wortendungen

<p>Bestimmte Nomen (Hauptwörter) können leicht mit Verben oder Adjektiven verwechselt werden.</p> <p>Man erkennt diese Nomen aber an ihren Endungen.</p> <p>Wörter, die auf -ung, -heit, -keit, -nis, -tum oder -schaft enden, sind immer Nomen und werden immer großgeschrieben.</p>	<p>Abkürzung (von abkürzen), Heiterkeit (von heiter)</p> <p>Tapferkeit Prüfung Reinheit Erkenntnis Reichtum Herrschaft</p> 
---	---

7 Kurzdiktat: Nomen auf -ung, -heit, -nis, -tum, -schaft
Pauls Ehrlich**keit** war seine beste Eigenschaft.

8 Kurzdiktat: Nomen auf -ung, -heit, -nis, -tum, -schaft
Sabrina hat die Prüf**ung** bestanden.

9 Kurzdiktat: Nomen auf -ung, -heit, -nis, -tum, -schaft
Die Herr**schaft** des Königs endete nach dessen Tod.

10 Kurzdiktat: Nomen auf -ung, -heit, -nis, -tum, -schaft
Das Pferd sprang ohne Probleme über das Hindern**is**.

© Schreibzentrums

11 Diktat: Großschreibung/Nomen auf -ung, -heit, -nis, -tum, -schaft

Ehrlichkeit zahlt sich aus

Thomas hat heute eine Entdeckung gemacht. Direkt unter seinem Sitz im Bus hat er eine Geldbörse gefunden. In der Börse ist viel Geld. Thomas malt sich schon seinen Reichtum aus. So viel Geld hat er noch nie besessen. Trotz seiner Fröhlichkeit denkt er darüber nach, wem das Geld wohl gehört. Da macht er noch eine Entdeckung. In der Geldbörse steckt das Foto eines netten rothaarigen Mädchens. Das ist für Thomas eine schwere Prüfung. Soll er das Geld behalten oder es dem Mädchen zurückgeben? Zum Schluss setzt sich doch seine Ehrlichkeit durch. Er fährt mit dem Bus zu der angegebenen Adresse. Das Mädchen öffnet ihm und ist voller Dankbarkeit dafür, dass er das Geld zurückgegeben hat. In der Geldbörse waren nämlich alle ihre Ersparnisse. Jetzt ist Thomas froh über seine Ehrlichkeit. Zur Belohnung lädt ihn das Mädchen zum Essen ein.




Schuljahr: 5–6

Anzahl der Wörter: 143

Großschreibung von Eigennamen	
<p>Eigennamen sind Namen von Menschen, Tieren, Orten, Ländern, Städten, Bergen, Flüssen usw.</p> <p>Dazu gehören auch die Namen von Institutionen und anderen Einrichtungen und Objekten.</p> <p>Eigennamen werden immer großgeschrieben.</p>	<p>Michael, Waldi, Hamburg Frankreich, Alpen, Mosel</p> <p>Die Zeit (Tagzeitung) Der Große Wagen (Sternbild) Der Schiefe Turm (von Pisa)</p>
	

12 Kurzdiktat: Eigennamen

In **F**rankreich wird Französisch gesprochen.

13 Kurzdiktat: Eigennamen  Track 004

Gestern fuhren **S**abine und **F**ernd nach **I**talien.

14 Kurzdiktat: Eigennamen  Track 005

Miro suchte am Nachthimmel den **K**leinen **B**ären.

15 Kurzdiktat: Eigennamen

Mit dem Teleskop beobachtet **A**ntonia die Ringe des **S**aturn.

16 Diktat: Großschreibung/Eigennamen

Der Rhein

Mia wohnt in Köln am Rhein und weiß eine Menge über diesen Fluss. Sie weiß zum Beispiel, dass der Rhein über 1300 km lang ist und dass er in die Nordsee mündet. Andere Flüsse, die auch in die Nordsee münden, sind zum Beispiel die Ems, die Weser und die Elbe.

Auch in den Rhein münden mehrere Flüsse, darunter die Mosel, die Lahn und die Ruhr.

Mia kann von ihrem Fenster aus die Schiffe auf dem Rhein beobachten. Deshalb weiß sie, dass hier nicht nur Schiffe aus Deutschland fahren, sondern auch solche aus Frankreich, den Niederlanden und Belgien. Der Rhein fließt auch an vielen Städten wie Basel, Mainz, Bonn, Köln und Düsseldorf vorbei. An einem Fluss zu wohnen, findet Mia toll. Nur bei Hochwasser würde sie lieber woanders leben.



Schuljahr: 5–6

Anzahl der Wörter: 130